

NTP-Konfiguration und -Synchronisierung für Unified Wireless Network Devices

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konventionen](#)

[Sommerzeit](#)

[NTP-Konfiguration](#)

[NTP auf der Standort-Appliance einrichten](#)

[NTP auf dem WCS einrichten](#)

[Einrichten von NTP auf den WLCs](#)

[Anweisungen zum Synchronisieren von WCS, Location Appliance und WLCs](#)

[Synchronisierungsverfahren](#)

[Überprüfung](#)

[Fehlerbehebung](#)

[Befehle zur Fehlerbehebung](#)

[Zugehörige Informationen](#)

[Einführung](#)

In diesem Dokument wird erläutert, wie NTP in Wireless LAN-Geräten wie Wireless LAN Controller (WLC), Wireless Control System (WCS) und Wireless Location Appliance konfiguriert wird.

In einem Unified Wireless Network müssen die WLCs, die Location Appliance und das WCS NTP verwenden, um eine gemeinsame Uhrenquelle zu erhalten. In diesem Dokument wird erläutert, wie die lokale Zeit auf den verschiedenen Geräten eines Unified Wireless Network synchronisiert wird. Dies ist besonders wichtig für Änderungen bei der Sommerzeit (Daylight Savings Time, DST).

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

Es gibt keine spezifischen Anforderungen für dieses Dokument.

[Verwendete Komponenten](#)

Dieses Dokument ist nicht auf bestimmte Software- und Hardware-Versionen beschränkt.

Konventionen

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie unter [Cisco Technical Tips Conventions \(Technische Tipps von Cisco zu Konventionen\)](#).

Sommerzeit

Nach der kürzlichen Änderung des Start- und Enddatums von DST in den Vereinigten Staaten zeigt der Controller eine falsche Ortszeit (1 Stunde aus, wenn DST aktiviert ist) in den Protokollen zwischen diesen Uhrzeiten an:

- 2:00 Uhr am zweiten Sonntag im März bis 2:00 Uhr am ersten Sonntag im April (zwischen dem Beginn des neuen DST und dem Beginn der alten DST-Zeit)
- 2:00 Uhr am letzten Sonntag im Oktober bis 2:00 Uhr am ersten Sonntag im November (zwischen dem Ende der alten DST-Zeit und dem Ende der neuen DST-Zeit)

Hinweis: Nach dem Start des alten DST am ersten Sonntag im April bis zum Ende des alten DST am letzten Sonntag im Oktober gibt der Controller die korrekte Ortszeit an, wenn keine Änderungen vorgenommen werden.

Dies hat keine Auswirkungen auf die interne Zeit des WLC, die er für die Kommunikation mit dem WCS und der Standort-Appliance verwendet, wirkt sich jedoch auf die im Protokoll angezeigte lokale Zeit aus. Dadurch wird es schwieriger, Ereignisse im WCS-Protokoll mit Ereignissen im Meldungs- oder Trap-Protokoll des Controllers zu vergleichen.

Die WLCs, die Location Appliance und das WCS müssen alle innerhalb von 15 Minuten intern sein (nicht zur Ortszeit [interne Uhrzeit mit Offset]), oder der Standortserver kann keine Clients anzeigen oder verfolgen. Stattdessen wird diese Fehlermeldung im Standortserverprotokoll angezeigt:

```
3/28/07 17:46:59 ERROR[location] Failed to create heat map for MAC:  
xx:xx:xx:xx:xx:xx Reason: Failed as the RSSI list is empty after time pruning
```

Die Location Appliance verfügt nur über genügend Echtzeit-Datenspeicher für die letzten 15 Minuten gespeicherter Daten. Denken Sie daran, dass die Location Appliance für die Echtzeit-Verfolgung von Clients verwendet wird, während das WCS die Daten über längere Zeiträume archiviert. WCS kann Clients nachverfolgen, wird jedoch nur alle paar Minuten aktualisiert. Clients können nicht in Echtzeit verfolgt werden.

Wenn die Uhren zwischen den Geräten ausgeschaltet sind, gibt es keine Client-Daten, nachdem die Location Appliance die Daten außerhalb des angegebenen Zeitintervalls in der Anforderung entfernt hat. Wenn der Standortserver Daten vom Controller mit dem internen Zeitstempel mehr als 15 Minuten außerhalb der internen Zeit empfängt, werden die Daten in die Bitpuppe geschleudert.

Sie sollten NTP auf den WLCs, WCS und der Location Appliance aktivieren, um die interne Zeit automatisch mit UTC zu synchronisieren. Sie können die Zeiten auch manuell eingeben und sicherstellen, dass alle gleichzeitig eingestellt sind. Cisco empfiehlt die Verwendung von NTP.

NTP-Konfiguration

In diesem Abschnitt werden die Konfigurationsschritte in den einzelnen Unified Wireless Network-Geräten beschrieben, die zur Konfiguration von NTP ausgeführt werden müssen.

Hinweis: Verwenden Sie das [Command Lookup Tool](#) (nur [registrierte](#) Kunden), um weitere Informationen zu den in diesem Abschnitt verwendeten Befehlen zu erhalten.

NTP auf der Standort-Appliance einrichten

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um NTP auf der Location Appliance mithilfe der bereits im Paket befindlichen Linux-Ressourcen einzurichten:

1. Beenden Sie den Dienst Location Appliance.

```
/etc/rc.d/init.d/locserverd stop

[root@loc-server root]#etc/rc.d/init.d/locserverd stop
Shutting down locserverd: Request server shutdown now...
Waiting for server...2 secs
Waiting for server...4 secs
Server shutdown complete.
```

2. Legen Sie die Zeitzone fest.

```
cp /usr/share/zoneinfo/<your country>/<your timezone> /etc/localtime

[root@loc-server root]#cp /usr/share/zoneinfo/US/Eastern /etc/localtime
cp: overwrite `/etc/localtime'? y
[root@loc-server root]#
```

3. Fügen Sie Ihren NTP-Server in `/etc/ntp.conf` mit einem Texteditor hinzu. In diesem Beispiel wird der vi-Editor veranschaulicht.

```
[root@loc-server root]#vi /etc/ntp.conf
```

/versetzt Sie in den Suchmodus. Geben Sie den **Server** ein und drücken Sie die **Eingabetaste**, um zu diesem Speicherort zu gelangen. **Sie** befinden sich im Einfügemodus. Positionieren Sie den Cursor so, dass er auf eine Position unter der vorhandenen Serverzeile zeigt. Drücken Sie die **Eingabetaste**, um eine neue Zeile hinzuzufügen. Geben Sie den **Server** ein, drücken Sie die **Tabulatortaste**, und geben Sie die IP-Adresse des NTP-Servers ein. In diesem Beispiel ist die IP-Adresse des NTP-Servers 172.22.1.216. Drücken Sie **Esc**, um den Einfügemodus zu beenden. Geben Sie **:wq** ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**, um Änderungen zu schreiben und den vi-Editor zu beenden. Die Datei sieht wie diese Ausgabe aus. Der zu ändernde Posten beginnt mit dem `Server`.

```
# --- GENERAL CONFIGURATION ---
#
# Undisciplined Local Clock. This is a fake driver intended for
# backup and when no outside source of synchronized time is
# available. The default stratum is usually 3, but in this case
# we elect to use stratum 0. Since the server line does not have
# the prefer keyword, this driver is never used for synchronization,
# unless no other other synchronization source is available. In case
# the local host is controlled by some external source, such as an
# external oscillator or another protocol, the prefer keyword would
# cause the local host to disregard all other synchronization sources,
# unless the kernel modifications are in use and declare an
# unsynchronized condition.
#
server 172.22.1.216      # local clock
```

4. Stellen Sie sicher, dass keine Zeitzone in `/etc/sysconfig/clock` definiert ist. Dieses Beispiel zeigt die Verwendung des Befehls **more**.

```
[root@loc-server etc]#more /etc/sysconfig/clock
# ZONE="UTC"
UTC=true
ARC=false
```

Beachten Sie, dass die Zeile, die mit `ZONE` beginnt, kommentiert wird. Ist dies nicht der Fall, verwenden Sie einen Editor, z. B. `vi`, um das `#`-Symbol am Anfang des Befehls `ZONE` hinzuzufügen, damit der Befehl nur einen Kommentar darstellt.

5. Aktivieren Sie die Konfigurationsprüfung, um sicherzustellen, dass die Konfiguration nicht falsch ist. Verwenden Sie den Befehl **chkconfig ntpd on**.

```
[root@loc-server etc]#chkconfig ntpd on
[root@loc-server etc]#
```

6. Starten Sie das Netzwerk neu, um die neue Zeitzonekonfiguration einzubinden.

```
/etc/rc.d/init.d/network restart

[root@loc-server root]#/etc/rc.d/init.d/network restart
Shutting down interface eth0: [ OK ]
Shutting down loopback interface: [ OK ]
Setting network parameters: [ OK ]
Bringing up loopback interface: ip_tables: (C) 2000-2002 Netfilter
core team [OK]
Bringing up interface eth0: ip_tables: (C) 2000-2002 Netfilter
core team [OK]
[root@loc-server root]#
```

7. Starten Sie den NTP-Daemon neu, um die neuen Einstellungen einzufügen.

```
/etc/rc.d/init.d/ntpd restart

[root@loc-server root]#/etc/rc.d/init.d/ntpd restart
Shutting down ntpd: [ OK ]
Starting ntpd: [ OK ]
[root@loc-server root]#
```

8. Seed den NTP-Prozess zunächst mit der Zeit.

```
ntpdate -u <NTP server IP address defined earlier>

[root@loc-server etc]#ntpdate -u 172.22.1.216
28 Mar 17:35:27 ntpdate[2947]: step time server 172.22.1.216 offset
1.766436 sec
```

9. Starten Sie den Dienst Location Appliance neu.

```
/etc/rc.d/init.d/locserverd start

[root@loc-server etc]#/etc/rc.d/init.d/locserverd start
Starting locserverd:
[root@loc-server etc]#
```

[NTP auf dem WCS einrichten](#)

Das WCS verwendet Windows oder Linux zur richtigen Zeit. Das WCS überprüft das Windows-Betriebssystem oder das Linux-Betriebssystem einmal alle 24 Stunden während der Systemzeit. Aus diesem Grund weiß er nicht sofort von Systemzeitänderungen, es sei denn, Sie beenden und starten den WCS-Server neu. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Uhr, und wählen Sie **Datum/Uhrzeit anpassen aus**. Verwenden Sie eine NTP-Zeitquelle, um die Uhr einzustellen und den Offset für Ihre Zeitzone manuell festzulegen. Diese Einstellung ist normalerweise bereits festgelegt.

[Einrichten von NTP auf den WLCs](#)

Es gibt mehrere Möglichkeiten, die WLCs für NTP zu konfigurieren. Sie können jeden WLC direkt über die grafische Benutzeroberfläche (GUI) des WLC oder die Kommandozeile konfigurieren oder die einzelnen WLCs über das WCS konfigurieren. Außerdem können Sie eine Reihe von WLCs aus den WCS-Vorlagen konfigurieren.

Hinweis: Wenn Ihr Netzwerk über ein WCS verfügt, empfiehlt Cisco nachdrücklich, den WLC aus den WCS-Vorlagen zu konfigurieren.

Gehen Sie wie folgt vor, um den NTP-Server direkt auf einem einzigen WLC zu konfigurieren:

1. Führen Sie auf dem Controller den Befehl **show time** CLI aus, um die Uhrzeit des WLC und des Offset zu überprüfen. Diese Ausgabe zeigt, dass auf diesem WLC kein NTP-Server konfiguriert ist. **Hinweis:** Die Uhrzeit zeigt ein fiktives Datum am Januar 2001 an.

```
(Cisco Controller) >show time
```

```
Time..... Mon Jan 1 03:14:02 2001
```

```
Timezone delta..... 0:0
```

```
Daylight savings..... disabled
```

```
NTP Servers
```

```
  NTP Polling Interval..... 3600
```

```
  Index          NTP Server
```

```
  -----
```

2. Geben Sie den Befehl **config time ntp server <index> <Serveradresse>** ein, um den NTP-Server auf dem WLC mithilfe der CLI einzurichten.

```
(Cisco Controller) >config time ntp server 1 172.16.1.216
```

3. Geben Sie den Befehl **show time** CLI erneut ein, um zu überprüfen, wann der WLC und der Offset direkt nach der Konfiguration des NTP-Servers eingerichtet wurden. **Hinweis:** In dieser Ausgabe zeigt die `Time` die richtige Zeit an, und der NTP-Server wird mit der IP-Adresse 172.22.1.216 angezeigt.

```
(Cisco Controller) >show time
```

```
Time..... Wed Mar 28 17:35:51 2007
```

```
Timezone delta..... 0:0
```

```
Daylight savings..... disabled
```

```
NTP Servers
```

```
  NTP Polling Interval..... 86400
```

```
  Index          NTP Server
```

```
  -----
```

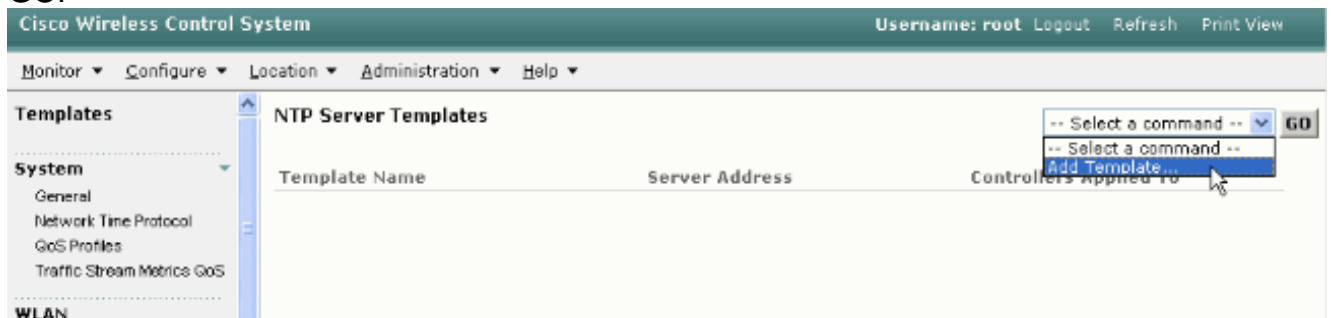
```
  1      172.22.1.216
```

Gehen Sie wie folgt vor, um NTP mithilfe von Controller-Vorlagen im WCS auf den WLCs einzurichten:

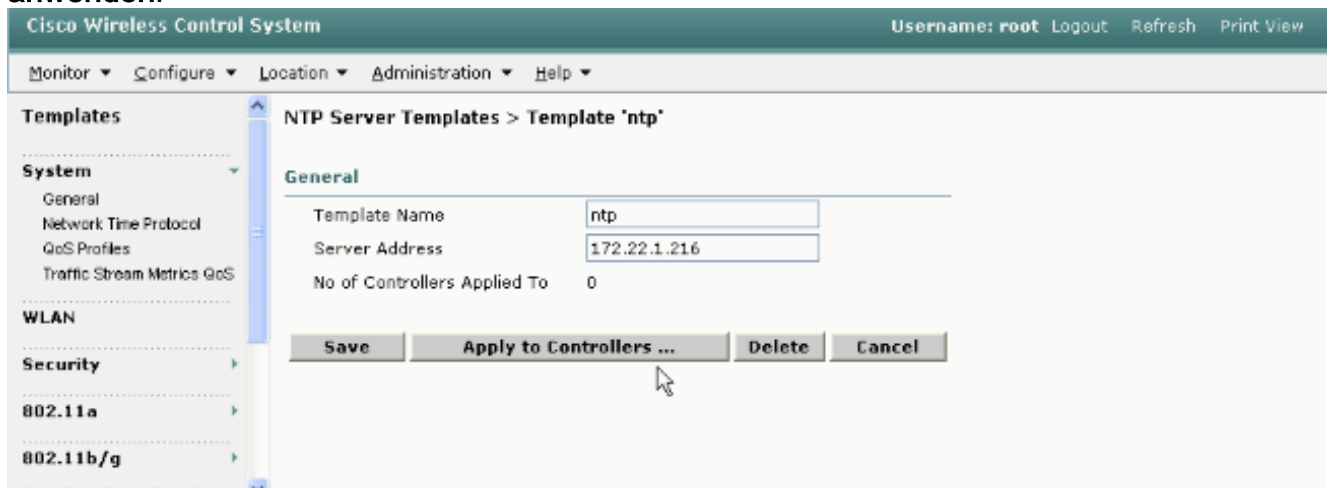
1. Wählen Sie in der Benutzeroberfläche des WCS im oberen Menü **Configure > Controller Templates (Konfigurieren > Controller-Vorlagen)** aus. **Hinweis:** Normalerweise ist der Standardvorlagenbildschirm die Vorlage für Netzwerkprotokolle. Wenn nicht, wählen Sie im linken Menü **System > Network Time Protocol (System > Netzwerkzeitprotokoll)** aus.



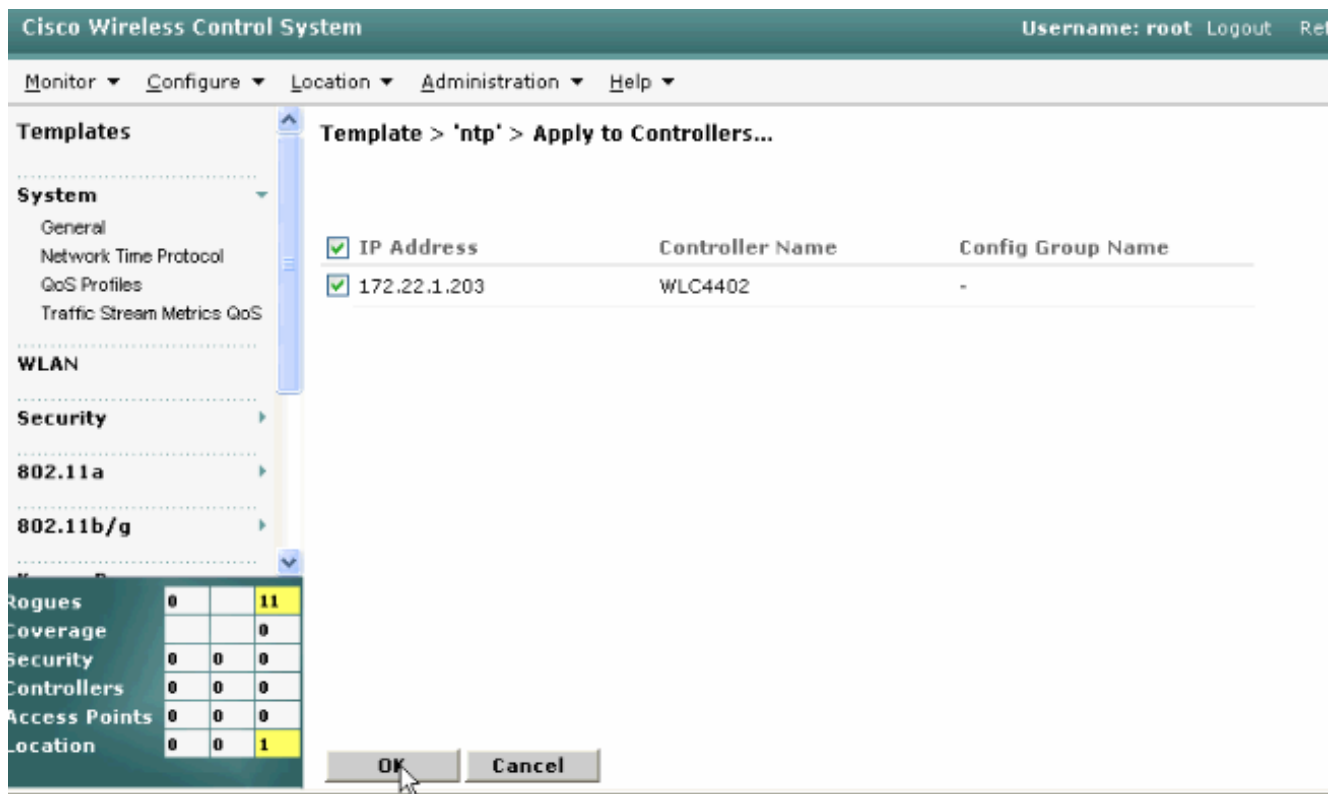
- Wählen Sie im neuen Fenster **Vorlage hinzufügen** aus dem Dropdown-Menü Befehl auswählen rechts oben auf der Seite aus, und klicken Sie auf **GO**.



- Geben Sie im neuen Fenster den Vorlagenamen und die Serveradresse (des NTP-Servers) ein. In diesem Beispiel lautet der Vorlagenname *ntp* und die IP-Adresse des NTP-Servers *172.22.1.216*.
- Klicken Sie auf **Speichern** und dann auf **Controller anwenden**.



- Wählen Sie die Controller aus, auf die die Vorlagenkonfiguration angewendet werden soll, und klicken Sie auf **OK**. In diesem Beispiel gibt es nur einen WLC.



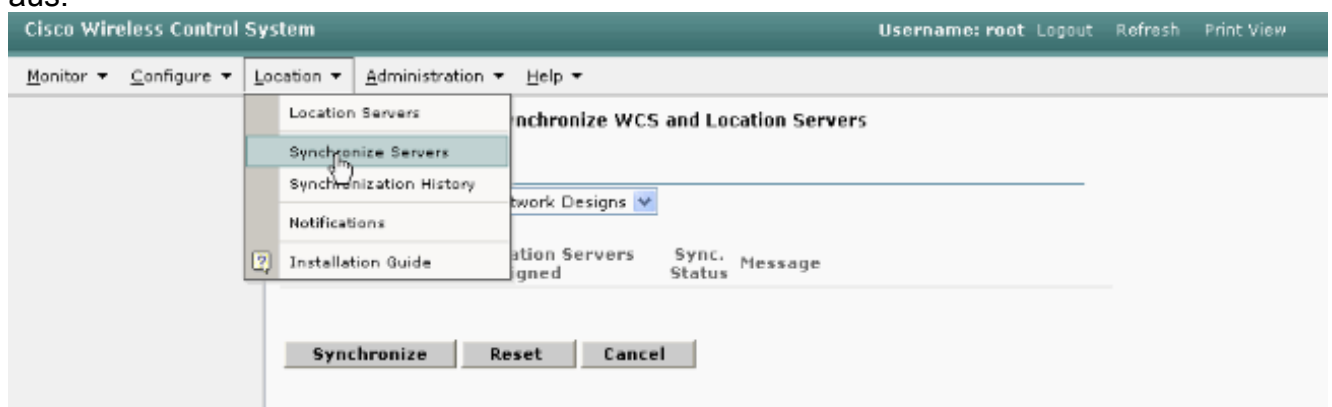
[Anweisungen zum Synchronisieren von WCS, Location Appliance und WLCs](#)

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Synchronisierung der Zeit zwischen allen drei Produkten und dem NTP.

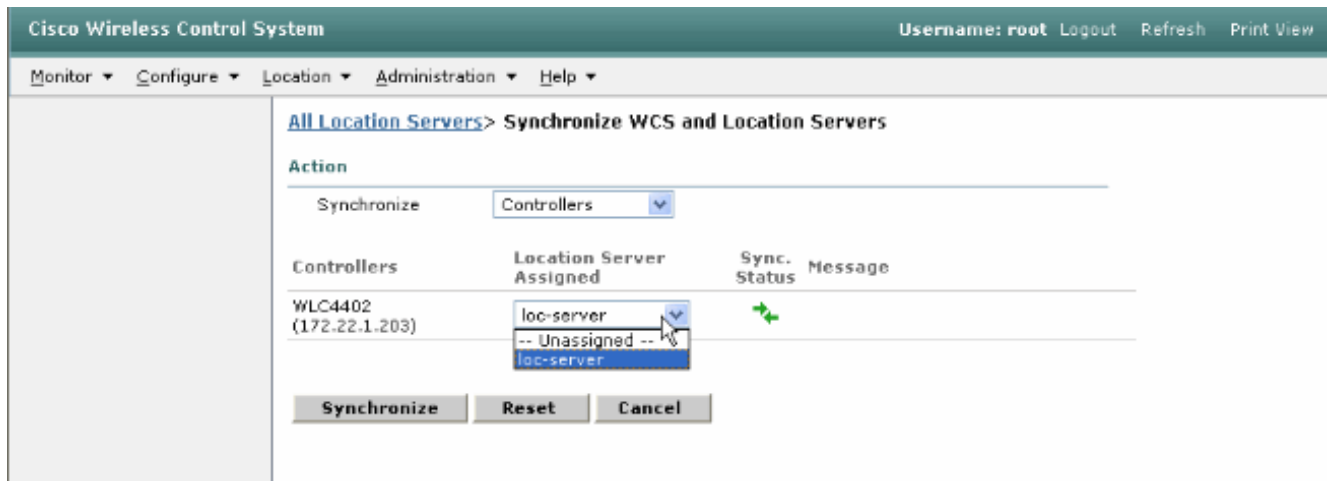
[Synchronisierungsverfahren](#)

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Location Appliance mit WCS zu synchronisieren:

1. Wählen Sie **Standort > Server synchronisieren** aus der Benutzeroberfläche des WCS aus.



2. Wählen Sie **Controller** aus dem Dropdown-Menü Synchronisieren aus.
3. Wählen Sie im gleichen Fenster im Dropdown-Menü Standortserver zugewiesen die Option **loc-server** aus, und klicken Sie auf **Synchronisieren**.



Wenn Sie die WCS-Controller-Vorlagen verwenden, um den NTP-Server auf den WLCs einzurichten, wird die Zeit zwischen WCS und WLCs automatisch synchronisiert, da sie ihre Zeit vom NTP-Server beziehen.

Überprüfung

In diesem Abschnitt überprüfen Sie, ob Ihre Konfiguration ordnungsgemäß funktioniert.

Das [Output Interpreter Tool](#) (nur [registrierte](#) Kunden) (OIT) unterstützt bestimmte **show**-Befehle. Verwenden Sie das OIT, um eine Analyse der **Ausgabe des Befehls show** anzuzeigen.

- **time** - Zeigt die tatsächliche Zeit des Servers an, auf dem das WCS installiert ist.
- **date** - Zeigt das tatsächliche Datum des Servers an, auf dem das WCS installiert ist.
- **date** - Zeigt das Datum und die Uhrzeit der Standort-Appliance an.
- **show time** - Zeigt das Datum und die Uhrzeit der WLCs an. Zeigt auch die Informationen des NTP-Servers an, wenn der WLC seine Zeit vom NTP bezieht.

So können Sie die Zeiteinstellungen für WCS, Location Appliance und WLCs überprüfen:

- **WCS** - Betrachten Sie die Uhr des Windows- oder Linux-Servers oder die Ausgabe der Befehle **Datum** und **Uhrzeit**:

```
C:\Documents and Settings\Administrator>date
The current date is: Wed 03/28/2007
```

```
C:\Documents and Settings\Administrator>time
The current time is: 17:37:15.67
```

- **Location Appliance** - Ausgabe des **Datums**-Befehls:

```
[root@loc-server root]#date
Wed Mar 28 17:36:54 UTC 2007
```

- **WLCs** - Ausgabe des Befehls **show time**:

```
(Cisco Controller) >show time
```

```
Time..... Wed Mar 28 17:37:59 2007
```

```
Timezone delta..... 0:0
```

```
Daylight savings..... disabled
```

```
NTP Servers
```

```
  NTP Polling Interval..... 86400
```


Eine weitere Möglichkeit zum Abrufen von Uhrzeit und Datum der Standort-Appliance besteht darin, die Informationen vom WCS zu erfassen. Wählen Sie dazu in der WCS-Benutzeroberfläche **Location** → **Location Servers (Standort-Server)** aus, und klicken Sie dann auf **Administration** → **Advanced Parameters (Administration — Erweiterte Parameter)**.

The screenshot displays the Cisco Wireless Control System (WCS) interface. The top navigation bar shows 'Cisco Wireless Control System' and 'Username: root'. The main content area is titled 'Location Server > Advanced Parameters > 'loc-server''. The 'General Information' section includes fields for Product Name, Version, Started At, Current Server Time (highlighted with a red box), Timezone, Hardware Restarts, and Active Sessions. The 'Memory Information' section shows Used Memory, Allocated Memory, Maximum Memory, DB Virtual Memory, DB Disk Memory, and DB Free Size. The 'Logging Options' section includes Logging Level (set to Information), Core Engine, Database, General, Location Servers, and Object Manager, all of which are enabled. A 'Run Java GC' button is visible below the memory information.

Fehlerbehebung

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Behebung von Fehlern in Ihrer Konfiguration.

Wenn die Zeit zwischen dem WCS, der Location Appliance und den WLCs nicht synchronisiert wird, stellen die Protokolle Informationen bereit, die zwischen den Geräten schwer zu verknüpfen sind.

Befehle zur Fehlerbehebung

Hinweis: Beachten Sie [vor der](#) Verwendung von **Debug**-Befehlen die [Informationen](#) zu [Debug-Befehlen](#).

Hinweis: Diese **Debug**-Befehle auf den WLCs sind hilfreich, um Probleme mit der NTP-Konfiguration zu erkennen:

- **debug ntp low enable** - Ermöglicht das Anzeigen von Informationen über NTP-Meldungen und den Erreichen des NTP-Servers. Sie enthält auch die Anzahl der Akzepte, Ablehnungen und Pinsel.
- **debug ntp detail enable** - Enthält detaillierte Informationen zu den NTP-Server-NTP-Abfragezyklen, die zeitliche Korrektur sowie das neue Datum und die neue Uhrzeit.
- **debug ntp packet enable**: Stellt die vom WLC und vom NTP-Server ausgetauschten NTP-Pakete bereit. Diese Pakete sind hexadezimal.

Dies sind die Ausgaben der Befehle **debug ntp low enable**, **debug ntp detail enable** und **debug ntp packet enable**:

```
(Cisco Controller) >debug ntp ?
```

```
detail          Configures debug of detailed NTP messages.
low             Configures debug of NTP messages.
packet         Configures debug of NTP packets.
```

```
(Cisco Controller) >config time ntp server 1 172.22.1.216
```

```
(Cisco Controller) >Mon Jan 1 03:15:30 2001: Initiating time sequence
```

```
Mon Jan 1 03:15:30 2001: Fetching time from:
```

```
Mon Jan 1 03:15:30 2001: 172.22.1.216
```

```
Mon Jan 1 03:15:30 2001:
```

```
Started=3187307730.428852 2001 Jan 01 03:15:30.428
```

```
Looking for the socket addresses
```

```
NTP Polling cycle: accepts=0, count=5, attempts=1, retriesPerHost=6.
```

```
Outgoing packet on NTP Server on socket 0:
```

```
sta=0 ver=3 mod=3 str=15 pol=8 dis=0.000000 ref=0.000000
```

```
ori=0.000000 rec=0.000000
```

```
tra=3187307730.429039 cur=3187307730.429039
```

```
00000000: 1b 0f 08 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 .....t.m...
```

```
00000010: 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 .....t.m...
```

```
00000020: 00 00 00 00 00 00 00 00 bd fa 74 d2 6d d5 80 00 .....t.m...
```

```
Flushing outstanding packets
```

```
Flushed 0 packets totalling 0 bytes
```

```
Packet of length 48 sent to 172.22.1.216 UDPport=123
```

```
Packet of length 48 received from 172.22.1.216 UDPport=123
```

```
Incoming packet on socket 0:
```

```
00000000: 1c 08 08 ee 00 00 00 00 00 00 02 7f 7f 07 01 .....t.m...
```

```
00000010: c9 b5 3c 58 6f a9 8b 4e bd fa 74 d2 6d d5 80 00 ..<Xo..N..t.m...
```

```
00000020: c9 b5 3c 63 87 39 7b 87 c9 b5 3c 63 87 3a fb 56 ..<c.9{...<c.:.V
```

```
sta=0 ver=3 mod=4 str=8 pol=8 dis=0.000031 ref=3384097880.436181
```

```
ori=3187307730.429039 rec=3384097891.528221
```

```
tra=3384097891.528244 cur=3187307730.447082
```

```
Offset=196790161.090172+/-0.018020 disp=0.000031
```

```
best=196790161.090172+/-0.018020
```

```
accepts=1 rejects=0 flushes=0
```

```
Correction: 196790161.090172 +/- 0.018020 disp=0.000031
```

```
Setting clock to 2007 Mar 28 19:11:31.537 - 196790161.090 +/- 0.018 secs
```

```
Times: old=(978318930,447965) new=(1175109091,538136) adjust=(196790161,090171)
```

```
time changed by 196790161.090 secs to 2007 Mar 28 19:11:31.580 +/- 0.000+0.018
```

```
Wed Mar 28 19:11:31 2007: Stopped normally
```

```
(Cisco Controller) >
```

Wenn der NTP-Server nicht erreicht werden kann, wird eine ähnliche Ausgabe auf dem WLC angezeigt, nachdem Sie die bereits erwähnten Debugger aktiviert haben. In diesem Szenario zeigt die Ausgabe, dass versucht wird, einen NTP-Server mit der Adresse 172.22.1.215 zu erreichen, der nicht vorhanden ist.

```
(Cisco Controller) >config time ntp server 1 172.22.1.215
```

```
(Cisco Controller) >Mon Jan 1 03:15:17 2001: Initiating time sequence
```

```
Mon Jan 1 03:15:17 2001: Fetching time from:
```

```
Mon Jan 1 03:15:17 2001: 172.22.1.215
```

Mon Jan 1 03:15:17 2001:

Started=3187307717.666379 **2001 Jan 01 03:15:17.666**

Looking for the socket addresses

NTP Polling cycle: accepts=0, count=5, attempts=1, retriesPerHost=6.

Outgoing packet on NTP Server on socket 0:

sta=0 ver=3 mod=3 str=15 pol=8 dis=0.000000 ref=0.000000

ori=0.000000 rec=0.000000

tra=3187307717.666567 cur=3187307717.666567

00000000: 1b 0f 08 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00

00000010: 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00

00000020: 00 00 00 00 00 00 00 00 bd fa 74 c5 aa a4 20 00t.....

Flushing outstanding packets

Flushed 0 packets totalling 0 bytes

Packet of length 48 sent to 172.22.1.215 UDPport=123

NTP Polling cycle: accepts=0, count=5, **attempts=2**, retriesPerHost=6.

Outgoing packet on NTP Server on socket 0:

sta=0 ver=3 mod=3 str=15 pol=8 dis=0.000000 ref=0.000000

ori=0.000000 rec=0.000000

tra=3187307719.660125 cur=3187307719.660125

00000000: 1b 0f 08 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00

00000010: 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00

00000020: 00 00 00 00 00 00 00 00 bd fa 74 c7 a8 fd f0 00t.....

Flushing outstanding packets

Flushed 0 packets totalling 0 bytes

Packet of length 48 sent to 172.22.1.215 UDPport=123

NTP Polling cycle: accepts=0, count=5, **attempts=3**, retriesPerHost=6.

Outgoing packet on NTP Server on socket 0:

sta=0 ver=3 mod=3 str=15 pol=8 dis=0.000000 ref=0.000000

ori=0.000000 rec=0.000000

tra=3187307721.660105 cur=3187307721.660105

00000000: 1b 0f 08 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00

00000010: 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00

00000020: 00 00 00 00 00 00 00 00 bd fa 74 c9 a8 fc a8 00t.....

Flushing outstanding packets

Flushed 0 packets totalling 0 bytes

Packet of length 48 sent to 172.22.1.215 UDPport=123

NTP Polling cycle: accepts=0, count=5, **attempts=4**, retriesPerHost=6.

Outgoing packet on NTP Server on socket 0:

sta=0 ver=3 mod=3 str=15 pol=8 dis=0.000000 ref=0.000000

ori=0.000000 rec=0.000000

tra=3187307723.660174 cur=3187307723.660174

00000000: 1b 0f 08 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00

00000010: 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00

00000020: 00 00 00 00 00 00 00 00 bd fa 74 cb a9 01 28 00t...(.)

Flushing outstanding packets

Flushed 0 packets totalling 0 bytes

Packet of length 48 sent to 172.22.1.215 UDPport=123

NTP Polling cycle: accepts=0, count=5, **attempts=5**, retriesPerHost=6.

Outgoing packet on NTP Server on socket 0:

sta=0 ver=3 mod=3 str=15 pol=8 dis=0.000000 ref=0.000000

ori=0.000000 rec=0.000000

tra=3187307725.660105 cur=3187307725.660105

00000000: 1b 0f 08 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00

00000010: 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00

00000020: 00 00 00 00 00 00 00 00 bd fa 74 cd a8 fc a8 00t.....

Flushing outstanding packets

Flushed 0 packets totalling 0 bytes

Packet of length 48 sent to 172.22.1.215 UDPport=123

NTP Polling cycle: accepts=0, count=5, **attempts=6**, retriesPerHost=6.

Outgoing packet on NTP Server on socket 0:

sta=0 ver=3 mod=3 str=15 pol=8 dis=0.000000 ref=0.000000

ori=0.000000 rec=0.000000

tra=3187307727.660105 cur=3187307727.660105

```
00000000: 1b 0f 08 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 .....
00000010: 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 .....
00000020: 00 00 00 00 00 00 00 00 00 bd fa 74 cf a8 fc a8 00 .....t.....
Flushing outstanding packets
Flushed 0 packets totalling 0 bytes
Packet of length 48 sent to 172.22.1.215 UDPport=123
Offset=196790161.090172+/-0.018020 disp=0.000031
best=196790161.090172+/-0.018020
accepts=0 rejects=6 flushes=0
no acceptable packets received
Mon Jan 1 03:15:29 2001: Stopped normally
```

Wie aus dieser Ausgabe ersichtlich, gibt es sechs Versuche, den NTP-Server unter 172.22.1.215 zu erreichen. Nach diesen Versuchen beendet der WLC den Versuch, den NTP-Server zu erreichen, und behält weiterhin die lokale Zeit bei, die manuell konfiguriert wurde.

Wenn Sie CheckPoint als NTP-Server verwenden, kann der Controller die empfangenen NTP-Updates nicht interpretieren. Daher wird dieser Fehler angezeigt, und die Uhrzeit wird auf dem Controller nicht synchronisiert:

```
[ERROR] sntp_main.c 270: : too many bad or lost packets
[ERROR] sntp_main.c 270: : no acceptable packets received
[WARNING] sntp_main.c 455: incomprehensible NTP packet rejected on socket 0
```

Grund hierfür ist die Cisco Bug-ID [CSCsh50252](#) (nur [registrierte](#) Kunden) . Dieses Problem tritt nur beim CheckPoint NTP-Server auf. Die Problemumgehung besteht darin, einen anderen NTP-Server zu verwenden oder die Zeit statisch auf dem Controller zu konfigurieren.

[Zugehörige Informationen](#)

- [Häufig gestellte Fragen zur Wireless Location Appliance](#)
- [Häufig gestellte Fragen zur Fehlerbehebung im Wireless Control System \(WCS\)](#)
- [Fehlerbehebung im Wireless Control System](#)
- [Network Time Protocol: Whitepaper zu Best Practices](#)
- [FN - 62646 - Änderung der Richtlinie für Sommerzeit in den USA Gültig ab März 2007 - für Wireless-Produkte](#)
- [Änderungen bei der Sommerzeit in den USA für 2007 - Wireless](#)
- [Sommerzeit für Cisco Wireless-Netzwerkplattformen](#)
- [Technischer Support und Dokumentation für Cisco Systeme](#)